

MANTRA RASA I

1. Parampara Pranama

Es sind Mantren der Ehrerbietung zu den spirituellen Meistern, den Gottgeweihten und Krishna.

**om ajnana-timirandhasya jnananjana-shalakaya
cakshur unmilitam yena tasmai shri-gurave namaha**

Ich wurde in dunkelster Unwissenheit geboren, doch mein spiritueller Meister öffnete mir die Augen mit der Fackel der Erkenntnis. Ich bringe ihm meine respektvollen Ehrerbietungen dar.

**shri-caitanya-mano bhishtam sthapitam yena bhuta-tale
svayam rupah kada mahyam dadati sva-padantikam**

Wann wird Shrila Rupa Goswami Prabhupada, der in der materiellen Welt die Mission gründete, den Wunsch Shri Caitanya Mahaprabhus zu erfüllen, mir unter seinen Lotusfüßen Zuflucht gewähren?

**vancha-kalpatarubhyash ca kripa-sindhubhya eva ca
patitanam pavanebhyo vaishnavebhyo namo namaha**

Ich bringe meine respektvollen Ehrerbietungen allen Gottgeweihten der Herrn dar, die wie Wunschbäume die Wünsche eines jeden erfüllen können, und die voller Mitleid mit den in die materielle Illusion versunkenen Seelen sind.

**nama om vishnu-padaya krishna-preshtaya bhuta-tale
shrimate bhaktivedanta-svamin iti namine
namas te sarasvate deve gaura-vani-pracarine
nirvishesha-shunyavadi-pashcatya-desha-tarine**

Ich erweise meine achtungsvollen Ehrerbietungen A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada, der Krishna sehr lieb ist, da er vorbehaltlos bei Seinen Lotusfüßen Zuflucht gesucht hat.

Ich erweise Dir, dem vollkommenen Diener Shrila Bhaktisiddhanta Swamis, meine achtungsvollen Ehrerbietungen. Du verbreitest die Botschaft Shri Caitanyas in den westlichen Ländern, um sie von der Philosophie der Unpersönlichkeit und Leere zu befreien.

**jaya shri-krishna-caitanya prabhu nityananda
shri-advaita gadadhara shrivasadi-gaura-bhakta-vrinda**

Alle Ehre sei Shri Krishna Caitanya, Nityananda, Advaita, Gadadhara und Shrivasaki Prabhu, sowie den Gottgeweihten auf der ganzen Welt!

**hare krishna hare krishna krishna krishna hare hare
hare rama hare rama rama rama hare hare**

Hare: Oh Radha! Oh innere Freudenkraft Gottes!

(Der spirituell-weibliche Aspekt Gottes.)

Krishna: Oh allanziehende höchste Person!

(Der spirituell-männliche Aspekt Gottes.)

Rama: Oh ewiger Quell aller Freude! (weiterer Aspekt Gottes)

2. Shri Nrisimha Pranama

Dieses Lied besingt die transzendentalen Taten und Eigenschaften der berühmten Mensch-Löwen Inkarnation Gottes – Shri Nrisimha – und Seines geliebten Geweihten Prahlada.

Es gibt dazu eine wunderbare Überlieferung, die kurz gesagt davon berichtet, wie einmal Gott in der Form eines Menschen mit Löwenkopf erschienen ist, um das Kind Prahlada, das bereits eine heilige Persönlichkeit war, vor dem Zorn und der Mordlust seines dämonischen Vaters zu beschützen.

om namo bhagavate narasimhaya

Ich erweise meine demütigen Ehrerbietungen Shri Narasimha, der Mensch-Löwen-Inkarnation des Herrn.

**namas te narasimhaya prahladahlada dayine
hiranyakashipor vakshaha shila tanka nakhalaye**

Ich erweise Shri Nrisimhadeva meine achtungsvollen Ehrerbietungen. Er ist der Freudenquell seines Geweihten Prahlada. Seine Nägel sind wie Meißel auf der steingleichen Brust des dämonischen Hiranyakashipu.

**ito nrisimhah parato nrisimho yato yato yami tato nrisimhah
bahir nrishimho hridaye nrishimho nrisimham adim sharanam prapadye**

Shri Nrisimhadeva ist hier und auch dort. Wohin ich auch gehe – Shri Nrisimha ist da. Er ist überall, auch im Innern meines Herzens. Ich ergebe mich Shri Nrisimha, er ist der Ursprung von allem.

**tava kara kamala vare nakham adbhuta shringam
dalita hiranyakashipu tanu bringam
keshava dhrita narahari rupa jaya jagadisha hare
jaya jagadisha hare jaya jagadisha hare**

Mit Deinen wundervollen spitzen Nägeln Deiner schönen Lotushände reißt Du den wespengleichen Körper des Dämons Hiranyakashipu mit Leichtigkeit in Stücke. Oh Keshava, der Du die Mensch-Löwen-Form angenommen hast gepriesen seist Du! Gepriesen seist Du, Herr des Universums! Gepriesen seist Du, Herr des Universums!

**shri nrisimha jaya nrisimha jaya jaya nrisimha prahlatesha jaya padma
mukha padma bringa**

Alle Ehre sei Shri Nrisimha, dem Herrn Prahladas. Er betrachtet ständig das lotusgleiche Gesicht der Glücksgöttin.

3. Mahamantra – Jaya Sacinandana

Dieses Mantra heißt Maha-Mantra, das „Haupt-Mantra“, denn es ist sehr glücksverheißend und wirksam dieses Mantra zu singen oder darüber zu meditieren. Es besingt die vertraulichsten Namen Gottes Hare und Krishna, was gleichbedeutend mit Radha und Krishna ist. Radha und Krishna sind durch Ihre spirituelle reine Liebe ewig miteinander verbunden. Hier möchte ich das Shrimad Bhagavatam („die Reife Frucht am Baum der vedischen Weisheit“), sowie das Mahabharata das weltgrößte Epos erwähnen, falls Sie mehr über Radha-Krishna erfahren möchten.

**hare krishna hare krishna krishna krishna hare hare
hare rama hare rama rama rama hare hare**

Hare: Oh Radha! Oh innere Freudenkraft Gottes!

(Der spirituell-weibliche Aspekt Gottes.)

Krishna: Oh allanziehende höchste Person!

(Der spirituell-männliche Aspekt Gottes.)

Rama: Oh ewiger Quell aller Freude!

4. Jaya Radha Madhava

Dieses Mantra besingt Shri Shri Radha-Madhava, also Radha und Krishna, und ihr spirituellen Taten in der ewigen spirituellen Dimension.

**jaya radha madhava kunja-bihari
jaya gopi-jana-vallabha giri-vara-dhari
yashoda-nandana vraja-jana-ranjana
yamuna-tira-vana-cari**

Gepriesen seien Radha und Krishna, die in den Hainen von Vrindavana viele spirituelle Spiele vollführen.
Gepriesen sei Krishna, der Liebling aller Kuhhirtenmädchen, der den Govardana Hügel hochhebt.
Gepriesen sei Krishna, der Sohn Mutter Yashodas, und der Freudenquell aller Einwohner von Vraja.
Gepriesen sei Krishna, der ständig die Wälder an den Ufern des heiligen Flusses Yamuna durchstreift.

5. Shri Shri Damodarashtaka

Shri Damodara ist ein Name für Krishna, wenn er ein kleiner Junge ist. Das Lied ist dieser Damodara-Form Gottes und Seinem ganz speziellen spirituellen Spiel als kleiner Krishna gewidmet. Man sollte dazu verstehen, dass die Veden davon berichten, dass Gott, da er als Person unbegrenzt ist, unzählige, ewige spirituelle Spiele vollführt – zur Freude seiner Geweihten und Seiner selbst.

**namamishvaram sac-cid-ananda-rupam
lasat-kundalam gokule bhrajanam
yashoda-bhiyolukhalad dhavamanam
paramrishtam atyantato drutya gopya**

Alle Ehre sei dem Höchsten Herrn in seiner Form als Shri Damodara, er ist die Verkörperung ewigen Lebens, ewigen Wissens und ewiger Glückseligkeit. Seine glitzernden haifischförmigen Ohringe baumeln hin und her. In der Spirituellen Welt in Gokula leuchtet er auf wundervolle Weise, und aus transzendentaler Furcht vor Mutter Yashoda rennt er von dem hölzernen Mörser weg, wird jedoch von seiner schnell laufenden Mutter eingefangen.

**rundantam muhur netra-yugmam mrijantam
karambhoja-yugmena satanka-netram
muhuh shvasa-kampa-trirekhanka-kantha
sthita-graivam damodaram bhakti-baddham**

Da beginnt Shri Damodara zu weinen und reibt sich mit seinen Lotus-
händchen die Augen, die voller Angst sind. Er atmet heftig, und so klimpert
die Perlenkette um seinen Hals, der wie ein Muschelhorn mit drei Linien
gezeichnet ist. Alle Ehre sei Shri Damodara, der nicht mit Stricken, sondern
einzig von der reinen Liebe seiner Mutter gebunden werden konnte.

**itidrik sva-lilabhir ananda-kunde
sva-ghosham nimajjantam akhyapayantam
tadiyeshita-jneshu bhaktair jitatvam
punah prematas tam shatavritti vande**

Durch derartige transzendente Kindheitsspiele tauchte er die Einwohner
von Gokula in einen Ozean der Glückseligkeit. Er offenbarte jedem Gott-
geweihten, daß er sich nur von solchen Geweihten binden läßt, deren reine
Liebe sehr vertraulich ist. In großer Liebe erweise ich diesem Shri Damodara
immer wieder meine demütigen Ehrerbietungen.

**varam deva moksham na mokshavadhim va
na canyam vrine ham vareshad apiha
idam te vapur natha gopala-balam
sada me manasy avirastam kim anyaih**

Oh mein Herr, obgleich du imstande bist alle erdenklichen Segnungen zu
erteilen, so erbitte ich mir von dir nicht die Segnung der unpersönlichen
Befreiung, auch nicht ein Leben auf den transzendentalen Vaikuntha-
Planeten (die frei von aller Angst sind), noch irgendetwas anderes.
Ich habe einzig und allein den Wunsch, daß du dich in deiner wunder-
baren Form als Bala-Gopal ewiglich in meinem Herzen niederläßt.
Denn welchen Nutzen hätten andere Segnungen für mich?

**idam te mukhambhojam atyanta-nilair
vritam kuntalaih snigdha-raktaish ca gopya
muhush cumbitam bimba-raktadharam me
manasy avirastam alam laksha-labhaih**

Oh Herr, dein Lotusantlitz, das von den wundervollen Locken deiner
weichen, leicht rötlichen, Haare umspielt wird, wird von Mutter Yashoda
ständig geküßt. Auch deine Lippen sind rötlich, wie die Bima-Frucht.
Möge dieses herrliche Bild deines Lotusgesichtes immer in meinem Herzen
wohnen. Unzählige sonstige Errungenschaften werden alsdann für mich
völlig bedeutungslos sein.

**namo deva damodarananta vishno
prasida prabho dukha-jalabdhi-magnam
kripa-drishti-vrishtyati-dinam batanu
grihanesha mam ajnam edhy akshi-drishyah**

Oh Damodara! Oh Ananta! Oh Vishnu! Oh Meister! Bitte sei mir gnädig, indem du deinen barmherzigen Blick auf mich richtest, und befreie diesen unwissenden Narr, der in einen Ozean weltlicher, materieller Sorgen gefallen ist. Bitte offenbare dich meinen Augen.

**kuveratmajau baddha-murtyaiva yadvat
tvaya mocitau bhakti-bhajau kritau ca
tatha prema-bhaktim svakam me prayaccha
na mokshe graho me sti damodareha**

Oh Shri Damodara, genauso wie du die beiden Söhne Kuveras vom Fluch Narada Munis befreit hast, als du mit einem Strick an einen hölzernen Mörser gebunden warst, so schenke mir reine Liebe zu dir (zu Gott). Das ist es wonach ich mich sehne, und nicht nach irgendeiner anderen Art der Befreiung.

**namas te stu damne sphurad-dipti-dhamne
tvadiyodarayatha vishvasya dhamne
namo radhikayai tvadiya-priyayai
namo nanta-lilaya devaya tubhyam**

Oh Shri Damodara! Zuerst möchte ich deinem transzendental leuchtenden Gürtel, den du trägst, meine achtungsvollen Ehrerbietungen erweisen. Dann möchte ich meine Ehrerbietungen deinem transzendentalen Bauch erweisen, der der Ruheort aller Universen ist. In aller Demut verbeuge ich mich auch vor deiner geliebten Shrimati Radharani. Schließlich erweise ich dir, dem Höchsten Herrn, der unbegrenzt viele transzendente Spiele offenbart, meine demütigen Ehrerbietungen.

6. Jaya Sita-Rama

Ein Mantra zur Verehrung von Königin Sita, einer Inkarnation von Radha, sowie von König Rama, einer Inkarnation von Krishna. In diesem Zusammenhang ist eines der weltgrößten Epen des Altertums erwähnenswert – das „Ramayana“.

**raghu-pati raghava raja-rama patita-pavana sita-rama
sita-rama sita-rama sita-rama lakshman-hanuman**

Aller Ehre sei dem König der Raghu-Dynastie – König Rama. Sita und Rama erfüllen alle Wünsche.
Alle Ehre seien Sita, Rama, Lakshman (Ramas Bruder) und Hanuman (Ramas Diener).

7. Shri Shri Gurushtaka

Dieses Lied besingt die wunderbaren spirituellen Eigenschaften und Taten eines reinen Gottgeweihten, einer heiligen Persönlichkeit, die völlig frei von Illusion ist und vollkommen gottesbewußt ist.

**samsara-davanala-lidha-loka tranaya karunya-ghanaghanatvam
praptasya kalyana-gunarnavasya vande guroh shri-caranaravindam**

Der spirituelle Meister empfängt den Segen aus dem spirituellen Ozean der Barmherzigkeit. So wie eine Wolke auf einem Waldbrand Wasser niedergehen läßt, um ihn zu löschen, so befreit er die vom lodernden Waldbrand der materiellen Existenz befallene Welt. Ich erweise den Lotusfüßen eines solchen spirituellen Meisters meine achtungsvollen Ehrerbietungen.

**mahaprabhoh kirtana-nritya-gita vaditra-madyan-manaso rasena
romanca-kampashru-taranga-bhajo vande guroh shri-caranaravindam**

Der spirituelle Meister rezitiert ständig den heiligen Namen Shri Caitanya Mahaprabhus (Inkarnation Gottes), tanzt in Ekstase, singt und musiziert, und ist so stets von Freude erfüllt. Weil er die Geschmäcker reiner Hingabe in seinem Geiste kostet, stäuben sich ihm zuweilen die Haare, ein Schauern durchläuft seinen Körper, und Ströme von Tränen fließen ihm aus den Augen. Ich erweise den Lotusfüßen eines solchen spirituellen Meisters meine achtungsvollen Ehrerbietungen.

**shri-vigraharadhana-nitya-nana shringara-tan-mandira-marjanadau
yuktasya bhaktamsh ca niyunjato pi vande guroh shri-caranaravindam**

Im Tempel verehrt der spirituelle Meister täglich die Bildgestalten von Shri Shri Radha-Krishna, und er beschäftigt auch seine Schüler mit solcher Verehrung. Sie kleiden die Bildgestalten in schöne Gewänder und schmücken Sie mit wertvollem Geschmeide, sie reinigen den Tempel und verehren den Herrn auf vielerlei ähnliche Weise. Ich erweise den Lotusfüßen eines solchen spirituellen Meisters meine achtungsvollen Ehrerbietungen.

**catur-vidha-shri-bhagavat-prasada svadv-anna-triptan hari-bhakta-
sanghan
kritvaiva triptim bhajatah sadaiva vande guroh shri-caranaravindam**

Der spirituelle Meister bringt Shri Krishna vier Arten köstlicher Speisen dar. Wenn er sieht, daß die Gottgeweihten durch das Annehmen von den zuvor zu Gott geweihten Speisen zufrieden sind, ist auch er zufrieden. Ich erweise den Lotusfüßen eines solchen spirituellen Meisters meine achtungsvollen Ehrerbietungen.

**shri-radhika-madhavayor apara madhurya-lila-guna-rupa-namnam
prati-kshanasvadana-lolupasya vande guroh shri-caranaravindam**

Der spirituelle Meister ist stets bestrebt über die unbegrenzten transzendentalen Liebesspiele von Radha und Madhava (Krishna), sowie über ihre Eigenschaften, Formen und Namen zu hören, darüber zu sprechen, und sie auf diese Weise in jedem Augenblick zu kosten. Ich erweise den Lotusfüßen eines solchen spirituellen Meisters meine achtungsvollen Ehrerbietungen.

**nikunja-yuno rati-keli-siddhyai ya yalibhir yuktir apekshaniya
tatrati-dakshyad ati-vallabhasya vande guroh shri-caranaravindam**

Der spirituelle Meister wird sehr geliebt, da er sich vorzüglich darauf versteht den Kuhhirtenmädchen von Vraja behilflich zu sein, zur Vervollkommnung der transzendentalen Liebesbeziehung zwischen Radha und Krishna, in den Hainen von Vrindavan allerlei Vorkehrungen zu treffen. Ich erweise den Lotusfüßen eines solchen spirituellen Meisters meine achtungsvollen Ehrerbietungen.

**sakshad-dharitvena samasta-shastrair uktas tatha bhavyata eva sadbhih
kintu prabhor yah priya eva tasya vande guroh shri-caranaravindam**

Der spirituelle Meister sollte genauso geehrt werden wie der Höchste Herr selbst, denn er ist der vertraulichste Diener des Herrn. Dies wird von allen

offenbarten Schriften anerkannt, und von allen heiligen Persönlichkeiten befolgt. Daher erweise ich den Lotusfüßen eines solchen spirituellen Meisters, der ein echter Vertreter Shri Haris (Gottes) ist meine achtungsvollen Ehrerbietungen.

**yasya prasada bhagavat-prasado yasyaprasadan na gatih kuto pi
dhyayan stuvams tasya yashas tri-sandhyam vande guroh shri-caranara-
vindam**

Durch die Barmherzigkeit des spirituellen Meisters erhält man die Barmherzigkeit Krishnas. Ohne die Barmherzigkeit des spirituellen Meisters kann man keinen spirituellen Fortschritt machen. Daher sollte ich mich immerfort an meinen spirituellen Meister erinnern und ihn lobpreisen. Mindestens dreimal täglich sollte ich den Lotusfüßen meines spirituellen Meisters meine achtungsvollen Ehrerbietungen erweisen.

8. Punah Prarithana

Shri Krishna-Caitanya Mahaprabhu, die Inkarnation Gottes mit der goldenen Ausstrahlung, die im 15. Jh. in Bengalen, Indien erschienen ist, sowie seine Begleiter, werden in diesem Lied gepriesen. Er bereiste damals ganz Indien und überall schlossen sich ihm Menschen aller Volksgruppen und Religionsrichtungen an, um zu abertausenden durch die Straßen zu ziehen, während sie das Hare-Krishna-Mantra in spiritueller Ekstase sangen und dazu tanzten. Er startete damals die heute weltbekannte Hare-Krishna-Bewegung. Dieses schöne Lied vom Narottama Dasa Thakura drückt eine sehr tiefe Art von Demut und Hingabe aus.

**shri krishna-caitanya prabhu daya koro more
toma bina ke dayalu jagat samsare**

Oh mein lieber Herr, Shri Krishna-Caitanya Mahaprabhu, bitte sei mir barmherzig! Wer in dieser vergänglichen materiellen Welt ist barmherziger als Du?

**patita-pavana-hetu tava avatara
mo sama patita prabhu na paibe ara**

Oh mein Herr, du bist herabgekommen, um die materiell verstrickten Seelen zu befreien, und ich kann dir versichern, daß du keine verstricktere Seele als mich finden wirst.

**ha ha prabhu nityananda premananda sukhi
kripabalokana koro ami bodo dukkhi**

Oh mein lieber Herr, Shri Nityananda Prabhu, immerfort genießt du das Glück transzendentaler Liebe. Bitte richte daher deine barmherzigen Blicke auf mich, denn ich bin zutiefst unglücklich.

**daya koro sita-pati advaita gosai
tava kripa-bale pai caitanya-nitai**

Oh mein lieber Herr, Shri Advaita Acarya Prabhu, oh Gemahl Sita Thakuranis, bitte sein mir barmherzig, denn durch die Kraft deiner Gnade kann ich Shri Shri Gaura-Nitai erreichen.

**ha ha svarup sanatana rupa raghunatha
bhakta-yuga shri-jiva ha prabhu lokanatha**

Oh Svarupa, oh Sanatana, oh Rupa, oh Raghunatha, oh ihr beiden Bhaktas, oh Shri Jiva Goswami! (die 6 Goswamis sind spirituelle Meister von Vrindavan). Oh mein Meister Lokanatha Prabhu! Bitte seid mir alle barmherzig!

**daya koro shri-acarya prabhu shrinivas
ramachandra-sanga mage narottama-das**

Oh Shrinivasa Acarya Prabhu, bitte sei mir barmherzig! Euer Diener Narottama dasa Thakura sehnt sich innig nach der Gemeinschaft mit Shri Ramachandra.

9. Mahamantra – Madhava

siehe unter „3. Mahamantra – Jaya Sacinandana“